

Presseinformation 48-18

Zumeldung zu PM 84/18 des StMUV Zurück zur Natur

LBV wird Pächter von Maxhütte-Flächen Bayerische Staatsregierung übergibt Teil der ehemaligen Industrieflächen an Naturschützer – Zukünftige Hotspots

Auerbach/Hilpoltstein, 21.06.18 – Umweltminister Marcel Huber hat heute einen Teil der ehemaligen Abbau- und Vorratsflächen der Maxhütte in Auerbach (Opf.) zur Betreuung an den LBV übergeben. Das Ministerium hatte diese übernommen, damit dort wieder hochwertige Lebens- und Rückzugsräume für Insekten, Feldvögel und andere gefährdete Arten geschaffen werden. „Der LBV freut sich und wird dafür Sorge tragen, dass auch sein neuestes Pachtgebiet genauso zu einem Hotspot der Biologischen Vielfalt wird, wie alle anderen unserer 3.000 Hektar LBV-Flächen“, so der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer. „Durch die ganzjährige Betreuung bei jedem Wetter stellen sich unsere Ehrenamtlichen draußen vor Ort aktiv dem Artenschwund entgegen“, sagte Schäffer weiter.

Für die Betreuung der insgesamt 201 Grundstücke vor Ort wurde heute eine Vereinbarung zwischen dem Umweltministerium, dem Bayerischen Naturschutzfonds, dem Landschaftspflegeverband Amberg-Sulzbach sowie dem LBV geschlossen. Der Bayerische Naturschutzfonds wird nun naturschutzfachliche Konzepte erstellen, die dann mit den Partnern vor Ort auf den einzelnen Flächen umgesetzt werden sollen. Beispielsweise sollen Biotopverbünde gegründet, Blühflächen angelegt und Flächen in das Vertragsnaturschutzprogramm überführt werden.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Markus Erlwein, LBV-Pressesprecher, E-Mail: markus.erlwein@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180, Mobil: 0172-6873773.